

## REPORTED SPEECH

### Die Zeit der indirekten Rede hängt von zwei Faktoren ab:

1. von der Zeit des Einleitungssatzes (he says, she asked...)
2. von der Zeit, die in der direkten Rede benutzt wurde.

### Keine Zeitveränderung (no backshift)

Steht der Einleitungssatz in einer Zeit der Gegenwartsgruppe (Present Tense, Present Perfect, Future I), so wird die Zeit, die in der direkten Rede steht, beibehalten. Pronomen werden dem Sinn entsprechend verändert und die Verbform wird der Person angepasst (z.B. I have => he has).

Beispiel:

Direkte Rede:

He says, (Einleitungssatz) (Present Tense)	„I worked in London.“ (direkte Rede) (Past Tense)
--	---

Indirekte Rede:

He says (Einleitungssatz) (Present Tense)	that he worked in London. (direkte Rede) (Past Tense)
---	---

Das Past Tense der direkten Rede wird also übernommen, da der Einleitungssatz im Present Tense steht.

### Zeitveränderung (Backshift)

Steht der Einleitungssatz in einer Zeit der Vergangenheitsgruppe (Past Tense, Past Perfect, Future II, Conditional), so wird die Zeit, die in der direkten Rede stand, folgendermaßen verändert.

Direkte Rede	Indirekte Rede
<b>Present Tense</b> He said, „I go ...“	⇒ <b>Past Tense</b> He said that he went ..
<b>Past Tense</b> He said, „I went ...“	⇒ <b>Past Perfect</b> He said that he had gone ...
<b>Present Perfect</b> He said, „I have gone ...“	⇒ <b>Past Perfect</b> He said that he had gone ...
<b>Future I</b> He said, „I will go ...“	⇒ <b>Conditional I</b> He said that he would go ...
<b>Future II</b> He said, „I will have gone ...“	⇒ <b>Conditional II</b> He said that he would have gone.

Die Veränderungen gelten ebenso für die Progressive Formen.

**Ausnahmen:**

- Wenn eine Aussage allgemein gültig ist oder zum Zeitpunkt der Wiedergabe noch zutrifft tritt keine Zeitveränderung ein.

Beispiel:

Direkte Rede: He **said**, „Berlin **is** the capital of Germany.“

Indirekte Rede: He **said** that Berlin **is** the capital of Germany.

Direkte Rede: He **said**, „My mother **is** in hospital.“

Indirekte Rede: He **said** that his mother **is** in hospital.

- Past Perfect, Conditional I und II, should, ought to, might, used to, had better werden nicht verändert.

Beispiel:

Direkte Rede: He **said**, „I **had gone** ...“

Indirekte Rede: He **said** that he **had gone**.

**Backshift in Connection with Modal Auxiliaries:**

Manche modale Hilfsverben werden nur in bestimmten Fällen verändert, auch wenn der Einleitungssatz in einer Zeit der Vergangenheitsgruppe steht:

- „could“ wird nur verändert, wenn es einer deutschen Indikativform (konnte) entspricht.

Beispiel:

Direkte Rede: He said, „I **could** read when I was 5.“

Indirekte Rede: He said that he **had been able to** read...

Da „**can**“ nicht alle Zeiten bilden kann, benötigt man Formen des Ersatzverbs „to be able to“.

- 
- „must“ wird nur verändert, wenn es zum Ausdruck einer Notwendigkeit dient, die zum Zeitpunkt der Wiedergabe nicht mehr besteht.

Beispiel:

Direkte Rede: He said, „I **must** take the medicine.“

Indirekte Rede: He said that he **had to** take the medicine.

Da „**must**“ nicht alle Zeiten bilden kann, benötigt man Formen des Ersatzverbs „to have to“.

- 
- „**musn't**“ (nicht dürfen) wird nur verändert, wenn das Verbot zum Zeitpunkt der Wiedergabe nicht mehr gilt. Dann wird es durch „wasn't/weren't allowed to“ oder „**shouldn't**“ ersetzt.
-

Beispiel:

Direkte Rede: The doctor said, „You mustn't get up.“

Indirekte Rede: The doctor said that he shouldn't get up. (jetzt darf er aber wieder aufstehen).

- „needn't“ (nicht müssen/brauchen) wird nur verändert, wenn die Nichtverpflichtung, die durch „needn't“ ausgedrückt wird, zum Zeitpunkt der Wiedergabe nicht mehr gilt.

Beispiel:

Direkte Rede: The teacher said, „You needn't do your homework, because it's your birthday.“

Indirekte Rede: The teacher said that I didn't have to do my homework, because it was my birthday.

Da „**needn't**“ nicht alle Zeiten bilden kann, benötigt man Formen des Ersatzverbs „**not to have to**“.

## Changes in Time and Place Expressions

Die Zeit- und Ortsangaben müssen sinngemäß angepasst werden:

Direkte Rede	Indirekte Rede
today	that day
yesterday	the day before
...days ago (etc.)	...days before (etc.)
last week (etc.)	the week before (etc.)
next year (etc.)	the following year (etc.)
now	then
tomorrow	the next/following day
here	there
this (Demonstrativpronomen)	that
these	those

## Verschiedene Satzarten in der indirekten Rede

Statements (Aussagesätze):

Ein Aussagesatz wird in der indirekten Rede mit „that“ eingeleitet, das jedoch auch weggelassen werden kann.

Beispiel:

Direkte Rede: He said, „I work in London.“

Indirekte Rede: He said (that) he worked in London.

Questions (Fragesaätze):

Ein Fragesatz wird in der indirekten Rede mit dem entsprechenden *Fragewort* (when, where etc.) eingeleitet, wenn in der direkten Rede ein Fragewort enthalten war.

Beispiel:

Direkte Rede: He asked, „Where do you live?“

Indirekte Rede: He asked where I lived.

Ist kein Fragewort in der direkten Rede vorhanden, wird die indirekte Rede mit „if“ oder „whether“ eingeleitet.

Beispiel:

Direkte Rede: He asks, „Will he come tomorrow?“

Indirekte Rede: He asks if/whether he will come tomorrow.

Commands (Befehle):

Ein indirekter Befehl wird durch „to“ oder „not to“ + Infinitiv gebildet. Indirekte Befehle fallen nicht unter die Regeln der Zeitverschiebung, egal in welcher Zeit der Einleitungssatz steht.

Beispiel:

Direkte Rede: Sue told him, „Close the window!“

Indirekte Rede: Sue told him to close the window.

Direkte Rede: The teacher tells the students, „Don't talk!“

Indirekte Rede: The teacher tells the students not to talk.